

Ressort: Politik

Viele ISIS-Kämpfer aus Deutschland bekamen Hartz IV

Berlin, 13.10.2014, 02:14 Uhr

GDN - Jeder fünfte der rund 450 ISIS-Kämpfer aus Deutschland war vor der Abreise arbeitslos und hat Sozialleistungen bezogen. Das meldet "Bild" (Montag) unter Berufung auf interne Dokumente deutscher Sicherheitsbehörden.

Danach haben 21 Prozent der Dschihadisten staatliche Unterstützung wie Hartz IV kassiert. Politiker verlangen nun, die Zahlungen zu streichen und vor dem allem den bereits nach Deutschland zurückgekehrten rund 150 ISIS-Kämpfern keine staatliche Unterstützung mehr zukommen zu lassen. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU) sagte "Bild": "Deutsche Steuergelder dürfen niemals direkt oder indirekt islamistischen Terror finanzieren. Die Leistungen an solche Terror-Schmarotzer gehören sofort unterbunden. Nichts arbeiten und auf Kosten des deutschen Staates Terror verbreiten, das ist nicht nur brandgefährlich, das ist auch übelste Provokation und Schande." Ähnlich äußerte sich der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Stephan Mayer (CSU): "Wer sich einer Terror-Organisation wie ISIS anschließt und damit unsere freiheitlich-demokratischen Wertvorstellungen verrät, hat jedes Recht auf staatliche Unterstützung verwirkt. Es darf keine Sozialleistungen für Dschihadisten geben." Der Grünen-Bundestagsabgeordnete und Innenexperte Konstantin von Motz saget gegenüber "Bild", es können nicht sein, "dass mit deutschen Sozialhilfegeldern ISIS-Terroristen finanziert werden. Wir müssen schnell Mittel und Wege finden, das zu verhindern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42655/viele-isis-kaempfer-aus-deutschland-bekamen-hartz-iv.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619